



Es geht um die Ehre

Eüzübillahimineşşeytanirracim

Bismillahirrahmanirrahim

Wir bitten um spirituelle Erlaubnis und um Worte die uns vom Himmel erreichen, so dass wir, wir unwissenden Menschen, die unwissend in diese Welt hineingeboren sind, etwas verstehen, lernen und begreifen können. Wofür unser Leben gut ist.

Warum sind wir in dieser Welt? Warum müssen wir leiden? Jede Freude für uns erkämpfen müssen? Warum diese Mühe und Mühseligkeit? Warum haben die Engel es besser und wir nicht?

Haben die Engel es besser, Sheikh? Das

ist hier die Frage.

O Ihr Menschen! Es geht hier in dieser Welt um Ehre und das wir ein Leben haben und nicht im Paradies sind, sondern in dieser Welt. Der Grund dafür, daß wir in dieser Welt landen mussten ist weil es um Ehre geht. Im Paradies gibt es keine Ehre zu holen. Im Paradies gibt es alles.

Alles was du dir nicht mal vorstellen kannst. Alles was Freude ist. Alles was Glück ist. Alles was Geschmack ist. Alles was Wohlstand ist. Alles was gesund ist. Was gibt es nicht im Paradies?

Im Paradies gibt es keine Krankheiten, keine Müdigkeit, kein Leid, keinen Dreck, keinen Tod.

Das alles kannst du im Paradies nicht finden. Das alles gibt es nicht im Paradies. Wo gibt es das alles? In dieser Welt. Krankheit, Müdigkeit, Stress. Depressionen, Aggressionen, Dreck und Toiletten.

Darüber hinaus Qual und Ungerechtigkeit, Gewalt und Wildheit, alles was man sich nicht einmal vorstellen kann, gibt es in dieser Welt.

Also Sheikh, wir werden nicht im Paradies danach suchen. Was es hier nicht gibt, ist unser Glück. Nach Ungesundheit, Leid, Gewalt und Wildheit werden wir nicht suchen. Wenn es die nicht gibt, ist es gut für uns. Was gibt es noch, was man nicht im Paradies finden kann? Die Ehre.

Die kannst du dir nicht im Paradies holen. Jeder Mensch geht nämlich mit Ehre da rein. Ich gehe

mal da rein und hole mir die Ehre dort. Nein, das geht nicht. Wenn ich diese Welt ehrlos verlasse, werde ich doch irgendwie Ehre bekommen? Nein. Da gibt es keine Ehre zu holen. Da geht jeder Mensch mit seiner Ehre rein. Was für eine Ehre er sich verdient hat. Wenn jemand zu Hause innerhalb seiner vier Wände

sitzt, kann er 1000 Jahre sitzen, da fällt keine Ehre hinein in seine Bude. Auch wenn du 1000 Jahre sitzen würdest und am Warten wärst, da kommt keine Ehre rein. Nein.

Wie bekommt man Ehre? Da musst du raus gehen und suchen wo Ehre ist, dir die Ehre verdienen, dann holen und nach Hause gehen. Das Paradies ist unser Haus, unsere Heimat. Da gibt es keine Ehre zu holen. Da gehst du mit der Ehre, die du dir verdient hast wieder zurück. Und wo ist die Ehre zu holen? Hier, in dieser Welt. Innerhalb diesem Mist, Dreck, Leid, Wildnis und Gewalt, ist irgendwo die Ehre versteckt. Es ist wahr, daß gewöhnlich jeder Schatz immer unter Ruinen und Steinen versteckt ist. Dafür sind wir da, deshalb sind wir da.

Im Kino kommt Reklame, Werbung: Kino, dafür werden Filme gemacht! Genauso ist es mit Ehre, dafür ist diese Welt erschaffen worden. In dieser Ruine namens Erde, diese Erde ist wahrlich eine Ruine, jedoch ist das Gold, der Schatz hier versteckt. Als Allah Adam, den ersten Menschen, unseren Urvater erschaffen hatte, hat er, bevor er ihm die Seele eingehaucht hat, ihn schon zu seinem Stellvertreter gemacht und zur Krone der Schöpfung ernannt. Da hatte Satan etwas dagegen,

der Ex-Prominente, das VIP-Wesen in der Welt der Geschöpfe und Existenz, das konnte er nicht verstehen. Diesen hohlen Körper, wo drinnen keine Seele ist, zum Stellvertreter zu ernennen,

zum ehrenwertesten Wesen der gesamten Schöpfung zu machen. Das konnte er nicht verstehen.

Er hat doch nichts getan! O Herr, er kennt dich nicht mal! Er hat nicht mal Allah gesagt! Womit hat er sich das verdient. Da hat er Recht, das hat er begriffen. Das ist ehrenwerteste Stellung, Stufe.

Das hat er sich nicht verdient und was mach sich nicht verdient hat, hat man nicht verdient.

Er protestierte, stand auf und sagte: Ich protestiere! Der erste Protestant. Wer ist denn überhaupt Protestant in der christlichen Gemeinschaft? Die Evangelen, Lutheraner und Zwinglianer ? Sie nennen sich Protestanten. Auch wenn sie Recht hatten, haben sie jetzt Unrecht.

Sie haben sich einen Namen geholt, was Shaytan sich geholt hat. Somit haben sie ihr ganzes Ziel,

Ideal und die ganze Ideologie verdreht und das Süd, West, Ost, Nord. Überall wo Evangelen leben. Sie sollen sich das anhören und wenn sie was dagegen haben, dann sind sie Protestanten.

Ich protestiere! Das weiß ich. Die Protestanten protestieren die Heiligen, sie protestieren Heiligkeit. Wer Heiligen protestiert, protestiert Heiligkeiten. Ihr Weg führt bis zur Sackgasse. Währst du bloß Katholik geblieben, dann hättest du mehr Chancen gehabt. Der erste Protestant. Das Adam, ohne sich was verdient zu haben, es verdient hat Stellvertreter Gottes zu sein, das konnte Satan nicht verstehen. Er sagte: O Allah, da ist irgendetwas falsch! In deiner Entscheidung und Weisheit ist irgendetwas falsch. Estagfirullah! Das hat ihn,

nur weil er eine Sache nicht begreifen konnte, daß er die Schuld nicht sich selbst gegeben hat, sondern dem Schöpfer, dem Weisesten in der Existenz.

Das war kein Anstand. So ist der Mensch, der sich immer Recht gibt und den anderen Unrecht, das ist die Tradition Satans. In diesem Moment ist er auf der gleichen Stufe. Oh ihr Leute, passt auf!

Gib dir lieber die Schuld selbst und nicht den anderen. Der Mensch ist unwissend, wie gesagt, er braucht Zeit. Genauso wie wenn der isst, Zeit zum Verdauen. Er braucht für alles einen Verdauungsprozess und Zeit. Deshalb brauchen wir den Sheikh, eine weise Person die uns führt.

Wir müssen Vertrauen haben auf das, was er für uns entscheidet und empfiehlt, auch wenn wir es nicht begreifen. Auch wenn wir denken wir hätten Recht und die anderen hätten Unrecht. Was wir sehen ist Recht, was wir nicht sehen ist Unrecht. Nein. Wenn er sagt so ist es recht, auch wenn dir das nicht passt, musst du auf ihn hören und nicht auf dich selbst, da du noch nicht in der Lage bist die Weisheit zu verstehen.

Du kannst nicht hinter die Wand sehen. Du siehst nur die Wand und sagst: Da ist aber nur die Wand. Nein, da ist das Paradies. Nein Sheikh, da ist die Wand! Da ist das Paradies! Siehst du nicht Sheikh, bist du blind? Nein, du bist blind, du kannst nur zur Wand sehen. Ich kann hinter die Wand sehen und das Paradies ist hinter der Wand versteckt. Also, wer ist blind Halima? Der Sheikh ist blind? Estagfirullah. Halima ist blind. Ja. Ich sehe da nur die Hölle. Das Paradies ist hinter der Hölle versteckt. Was du siehst ist die Hölle, was der Sheikh sieht ist was dahinter ist, das Paradies. Er lässt die Hölle weg und sagt dir was am Ende ist. Nicht was am Anfang ist. Was der Shaytan nicht sehen konnte, er sah nur das was auf dem Boden lag, den hohlen Körper. Das konnte er nur gesehen haben und sagte: Er hat sich das nicht verdient! Das hat er sich nicht verdient, diese Ehre, diese Position. Es muss doch alles verdient sein. Die Ehre muss verdient sein und ich habe alles für dich getan. Hat er sich gerühmt. Er konnte nur den hohlen, den toten Körper sehen. Allah aber sah den Körper mit Seele, wie er sich bewegt in dieser Welt und sich bemüht für die Ehre. Adam und seine Kinder.

Der Mensch, Adam, hat seine Seele im Paradies bekommen. Eva, die Frau, ist das einzige Geschöpf, nicht mal Adam wurde ganz im Paradies erschaffen. Der Körper wurde hier erschaffen und die Seele wurde dort gegeben. Jedoch die Frau, sie wurde im Paradies erschaffen. Was für eine Ehre für die Frau. Keine Ehre? Doch, eine Ehre. Ehre oder nicht Ehre? Das ist das Geheimnis der Frau, warum die Frauen, nicht die fetten und dicken, allgemein begehrt sind. Das war Spaß. Keine Zuschauer mehr. Bei den Frauen haben wir es versaut, bei den dicken. Auch die sind begehrt. Manche mögen es heiß, manche mögen es fett. Doch, das gibt es! Das Geheimnis des Begehrens, eine Frau bekommt daher viel, weil die Frau im Paradies erschaffen wurde. Deswegen hat sie eine sichtbare und unsichtbare Anziehungskraft. Die Männer nennen es sexuell, das ist es aber nicht. Es kommt vom Paradies, da die Frau im Paradies erschaffen worden ist. Das ist die Magie des Paradieses. Diese Anziehungskraft und

Schönheit vom Paradies. So, das wäre jetzt auch geklärt. Unsere Eltern, Adam und Eva, ihre Heimat war das Paradies und dort haben sie gelebt, am Anfang. Wieso sind sie dann in diese Welt geschickt worden? Diese Sünde, der Baum, die Schlange, die Lüge, der Satan und so weiter. Lass das alles!

Das sind die Gründe. Das sind Bilder für kleine Kinder dass sie klein anfangen zu verstehen.

Das sind nun Weisheiten, Geheimnisse und Öffnungen die uns erreichen. Die vor uns keine Menschenseele, außer die Heiligen, erreicht hat mit Wissen, Informationen und Weisheiten.

Wir erzählen immer wieder von dieser Sache und immer wieder öffnen sich ganz andere Türen und Fenster für uns. Das ist ein neues Wissen, neues Verständnis, neue Öffnung und neue Stufe.

O Papst, hör damit du lernst! West, Ost, Süd, Nord! Wo ein Mensch lebt! Wer Ohren hat, möge gehorchen. Dieses Geheimnis, diese Weisheit und Wissen haben Päpste, große Schriftgelehrten nicht bekommen, vielleicht nur Propheten, die aber durften dass nicht erzählen. Jetzt, ist es Zeit für kleine Gruppen, so eine kleine Gruppe. Ja, Subhanallah ! Nicht jeder bekommt dieses Wissen und diese Ehre...und das soll dich erreichen und diese kleine Gruppe von Hobbits? Ja, Allah kann Geschenke verteilen wie er will. Was er dem König nicht gegeben hat, kann er dem Diener geben.

Willst du protestieren? Wir wollen keine Protestanten sein. Lass diese ganzen Bilder!

Schlange, Apfel, Lügen und der Mensch ist raus aus dem Paradies und in diese Welt hinein.

Adam und seine Frau mussten hier in diese Welt. Sodass er Kinder machen konnte, damit die Menschheit entsteht. Was war seine Aufgabe Hajji Emin? Sag es bitte Sheikh!

Was hat Allah ihm gegeben, was er nicht hatte Hajji Emin? Was Shaytan zu Shaytan gemacht hat.

Die Ehre, die er sich nicht verdient hatte. Die er bekommen hatte ohne sie verdient zu haben, sollte er sich im Nachhinein verdienen. Die Ehre, die Adam bekommen hatte, die Stellvertreter-Position, Manager Gottes. Stellvertreter auf Erden, er ist Stellvertreter auf Erden, das ist sein Titel, Kalif.

Im Paradies, wo er gelebt hat, war er nicht Prophet. Er war kein Stellvertreter, er war nur ein Paradiesmensch, ohne Ehre, ohne Titel...nur Adam. Um seinen Titel zu erhalten, Stellvertreter auf Erden zu sein, musste er auf diese Welt kommen, auf die Erde. Der Titel war hier, nicht oben.

Das wusste der Shaytan nicht, das hatte er nicht gesehen, so weit konnte er nicht schauen. Er hatte nur den toten Körper gesehen und wurde ungeduldig. Ohne es sich zu verdienen, hatte er sich das verdient. Das konnte er nicht begreifen und hat protestiert.

Er sagte: O Allah, jeder sollte sich was verdient haben, aber du hast dich gegen dein Prinzip ausgesprochen. Er hat Allah beschuldigt, gegen sein Prinzip zu sein. Ich muss mir alles verdienen, und er nicht! Wenn er etwas Geduld und

Anstand gehabt hätte, hätte sich das alles im Nachhinein für ihn geöffnet, so wie jetzt uns. Dann hätte er verstanden, daß Allah nichts unrechtes getan hatte.

Das Adam später und im Nachhinein die Möglichkeit gegeben wird, sich diesen Titel zu holen und zu verdienen. Adam wusste was er tat, er hatte nichts vergessen. Er wurde nicht unter der Verführung seiner Frau runter geschickt. Das ist die erste Geschichte, die für Kinder.

Er verfiel der Verführungskunst seiner Frau, hat Allahs Verbot hier vergessen und von dem Apfel gegessen?!? Nein! Das ist für Kinder, damit sie das verstehen. Die Wahrheit über diese Wahrheit war eine andere. Allah öffnete ihm die verbogene Tafel und da sah er was da alles steht, das er der Stellvertreter auf Erden ist. Nicht im Paradies. Dies alles steht nicht im Buch, es ist hier im Herzen der Heiligen...das Wissen. Das steht da, das stimmt, aber verborgen für euch. Dann fragte er Allah:

Also bin ich dein Stellvertreter, wo ist das? Das ist unten. Ist es meine Vorherbestimmung daß ich gehen muss? Ja. Wie schaffe ich das? Mit dem Fahrstuhl. Wo ist der Fahrstuhl? Der Baum da?

Du nimmst den Apfel...angeblich, es war Weizen, und dann öffnet sich die Tür. Du gehst runter, dort ist deine Ehre versteckt. Jeder Mensch muss der Tradition, den Fußstapfen Adams folgen und sich seine eigene Ehre holen. Suchen, holen und verdienen. Die Ehre ist hier versteckt, in dieser Welt. Nicht im Paradies, dort gibt es keine Ehre. Jeder geht mit seiner Ehre, die er sich hier verdient hat ins Paradies. Wie komme ich runter fragte er? Du wirst ein Zeichen bekommen, sagte Allah.

Zuerst kommt die Schlange rein, dann der Satan. Er geht zu deiner Frau und deine Frau kommt zu dir. Wenn deine Frau zu dir kommt und dir was gibt, nimm es. Dann bist du unten und so war es wirklich. Tu so, als ob du gegen meinen Willen gehandelt hättest und ich tue auch so, als hättest du gegen meinen Willen gehandelt. Das war eine geheime Vereinbarung zwischen dem Herrn und seinem Diener. In Wirklichkeit wusste Adam was er tat. Es ging um seine Ehre und die wollte er sich verdienen. Das konnte er nur in dieser Welt und musste einen Ausgang finden. Vom Paradies aus, eine Tür zu dieser Welt finden. Es gab nur eine Tür, da gab es keine andere Tür die raus führt.

Da war nur diese eine Tür, die Tür der Sünde. Nur wenn man unrein ist, sich verdreckt hat, kann man nicht mehr in Paradies bleiben. Das Paradies schmeißt dich raus. Dort können nur reine Leute sein. Also er musste sich dreckig machen, damit er raus findet und dies tat er bewusst.

Ist die Frau nun unschuldig? Nein, die Frau wollte ihren Mann verführen. Der Mann ist unschuldig. Ja. Wie immer, nicht Halima? Die Frau ist auch unschuldig, retten wir auch die Ehre der Frau.

Sie war im Bann des Teufels, sie stand unter schwarzer Magie und wusste nicht was sie tat.

Adam jedoch wusste was er tat. Soviel reicht, genug für heute Nacht. Fatiha.